

Begabungsförderung am Hainberg-Gymnasium, Göttingen



KOV Göttingen I
Kooperationsverbund für
Begabungsförderung



Hainberg-Gymnasium Göttingen

unesco-projekt-schule

Konzept der Begabtenförderung am Hainberg-Gymnasium



Das Hainberg-Gymnasium ist Mitglied im Kooperationsverbund Hochbegabung mit dem Ziel, für seine begabten und talentierten Schülerinnen und Schüler einen Rahmen zu schaffen, in dem offene und verborgene Interessen optimal im gemeinsamen Erfahrungsaustausch gefördert werden können. Das Konzept der Begabtenförderung am Hainberg-Gymnasium ist dazu auf der Gesamtkonferenz am 4.2.2003 zum ersten Mal ausführlich vorgestellt worden und wurde seitdem jährlich den aktuellen Möglichkeiten und Notwendigkeiten angepasst.

Das Hainberg-Gymnasium ist eine UNESCO-Projektschule mit halboffenem Ganztagsangebot. Der besondere Fokus unseres Schulprogramms liegt darauf, allen Schülerinnen und Schülern von Anfang an ein breitgefächertes Angebot zu machen, ihre Begabungen und Neigungen vielfältig auszuprobieren. Das gilt auch und insbesondere für Kinder und Jugendliche mit Hochbegabung.

Traditionell wird Hochbegabung im Umfeld Schule am ehesten im mathematisch-naturwissenschaftlichen und im sprachlichen Bereich verankert. In Ergänzung hierzu wird am Hainberg-Gymnasium mit einem erweiterten Begabungsbegriff im Sinne des Generalitätsfaktors der Intelligenz gearbeitet. Die Lehrkräfte achten dabei auch auf Begabungen im künstlerischen, musischen, sportlichen und philosophischen Bereich bei gleichzeitiger Förderung sozialer Begabung, wie z.B. anderen etwas gut erklären zu können (LdL-Projekte, Nachhilfe-Programm „Schüler helfen Schülern“). Mit diesem Blick auf allgemeine Begabung wurden am Hainberg-Gymnasium ursprünglich zunächst offene, fächerübergreifende Kurse eingerichtet (Pilotprojekt „Helle Köpfe“), die nach einjähriger Teilnahme und intensiven Einzelberatungen mit

den Schülerinnen und Schülern sowie ihren Eltern in eine weitere schulische und außerschulisch-private Anreicherung des Lernens mündete (*Enrichment and Acceleration*, Persönlichkeitscoaching).

Nach der Auflösung der Orientierungsstufe und der Übernahme der Klassen 5+6 ans Gymnasium sowie durch die Umstellung von G9 auf G8 und zuletzt wieder zurück auf G9 wurden für die Jahrgänge 5/6 Kurse in Mathematik, Naturwissenschaften, Englisch, Deutsch, Chinesisch, Philosophie und Kunst im Rahmen der Begabtenförderung angeboten.

Zu den Kursen wird aufgrund von Empfehlungen der Fachlehrer eingeladen, entsprechende Abfragen werden regelmäßig in den jüngeren Klassen durchgeführt. Schülerinnen und Schüler können sich mit ihren Eltern aber auch darüber hinaus mit den Fach- und Klassenlehrkräften und/oder der Koordinatorin des Begabtenprogramms (Frau Dr. Hille-Coates), dem Schul-Sozialpädagogen (Herrn Stechbart) oder den Beratungslehrern (Frau Schiffler, Herrn Kienapfel) in Verbindung setzen und mit ihnen jeweils zeitnah die Möglichkeiten einer begabungsgerechten Förderung am Hainberg-Gymnasium besprechen. Es finden hierbei mehrfach wöchentlich nach Vereinbarung spezielle Beratungssprechstunden für High Achiever und Underachiever statt, die von der Schülerschaft und auch deren Eltern intensiv wahrgenommen werden.

Die jährlich an die aktuellen schulischen Bedürfnisse angepasste Organisation der Begabtenförderung erfolgt in Zusammenarbeit und Absprache mit der Schulleitung. Es besteht zudem ein Austausch mit dem für die Familienarbeit zentralen **Göttinger Elternverein Grips e.V.**

Das Hainberg-Gymnasium ist zudem seit 2004 **Mitglied des Kooperationsverbunds Begabtenförderung** gemeinsam mit der Albani-Grundschule, der Leinetal-Grundschule Friedland, der Janusz-Korczak-Grundschule Nikolausberg, dem Max-Planck-Gymnasium und der KITA St. Michael. Seit 2018 führt das Hainberg-Gymnasium den Vorsitz in diesem Verbund.

Übersicht: allgemeine Begabtenkurse zu Enrichment & Acceleration

- *Bloomsbury Club Junior* (Jg. 5)
- *Bloomsbury Club Senior* (Jg. 6-13)

Übersicht: fachspezifische Begabtenkurse zu Enrichment & Acceleration

- *Jugend forscht* (ab Jg. 8)
- DLR-Projekte (ab Jg. 8)
- Matheclub (Jg. 5-6)
- Mathezirkel (Jg. 7-10)
- Forscherwerkstatt (Jg. 5-8)
- Experimentierwerkstatt (Jg. 5-10)
- English Cambridge Certificate FCE (ab Jg. 9)
- English Cambridge Certificate CAE (ab Jg. 9)
- English Cambridge Certificate CPE (ab Jg. 10)
- Französisch DELF-Zertifikate (ab Jg. 8)
- Chinesisch-AG (ab Jg. 5)
- Schreibwerkstatt Junior (Jg. 5-6)
- Schreibwerkstatt (Jg. 7-10)
- Kunstkreis Junior (Jg. 5-6)
- Kunstkreis (Jg. 7-10)
- Philosophieren mit jungen Menschen (ab Jg. 5)

Übersicht: individuelle Förderung

- qualifiziertes Einzelcoaching zu kognitiven und sozialen Kompetenzen
- „Drehtürmodell“: Besuch des Unterrichts höherer Klassen (z.B. Mathe, Englisch, Deutsch, Latein, Politik, Geschichte, Seminarfach [zur Vorbereitung auf wissenschaftliches Arbeiten im Frühstudium])
- Schnupperstudium an der Universität Göttingen (ohne Immatrikulation)
- Frühstudium an der Universität Göttingen (mit Immatrikulation)
- musikalisch begabte bzw. interessierte Einzelschülerinnen und -schüler können per Casting in einem Fortgeschrittenen-Chor oder an der Bigband „Jazztified“ teilnehmen und/oder erhalten die Möglichkeit, bei Schulkonzerten oder in Musicals solistisch aufzutreten.
- Teilnahme an internationalen Konferenzen zu UNESCO-Themen

- Teilnahme an überregionalen Talentakademien und Schüler-Akademien für Hochbegabte
- Sport: *Jugend trainiert für Olympia*
- MINT-Projekte / Kooperation mit der HAWK zur Förderung von begabten Schülerinnen und Schülern in Naturwissenschaft und Technik
- Känguruh-Wettbewerb
- Mathe-Olympiade
- Bundesfremdsprachenwettbewerb
- Vorlese-Wettbewerb Deutsch (regional)
- English Reading Contest (stadtweit)
- Latein-Lesewettbewerb „Recitare Latine“ (überregional)
- Wettbewerb *Jugend debattiert*
- Schülerfirma „macadamia**fans**“.

Austausche zur individuellen Förderung

Als UNESCO-Projektschule führt das Hainberg-Gymnasium regelmäßig zahlreiche Austausche mit Partnerinstitutionen weltweit durch: China, Korea, Tansania, Belarus, Polen, Frankreich (zwei Austausche mit Schulen in Nancy und Lille), Spanien (zwei Austausche: Mallorca, Madrid), Italien; punktuell stattfindende Austausche bestehen mit unterschiedlichen Ländern in Südamerika sowie mit Australien. Die ausgewählten teilnehmenden Schülerinnen und Schüler werden jeweils durch besondere AGs auf ihre Auslandsaufenthalte sprachlich und kulturell intensiv vorbereitet und bereiten ihre Reisen mit umfangreichen Dokumentationen nach (z.B. öffentliche Info-Abende zu ihrem Austauschland, Website-Auftritte, Großpräsentationen in der Schule oder in städtischen Einrichtungen, öffentliche Vorführungen selbstgedrehter Filme). Sie erhalten dadurch eine besondere Förderung ihrer sozialen und persönlichen Kompetenzen sowie ihrer kognitiven Begabungen und Talente und weiterer 21st-Century-Skills (u.a. im Bereich der Digitalisierung).

Institutionenübergreifende Zusammenarbeit im Kooperationsverbund

- Experimentierwerkstatt in den Fächern Chemie, Physik und Biologie für begabte Schülerinnen und Schüler aus den vierten Klassen der Grundschulen des Kooperationsverbundes
- Chinesisch-AG für begabte Schülerinnen und Schüler aus den vierten Klassen der Grundschulen des Kooperationsverbundes
- Teilnahme am Informatik-WPU-Kurs Jahrgang 9 (Robotik) für Grundschul Kinder der Klassen 3+4 der Albanischule
- Samba-AG für Grundschul Kinder der Klassen 1-4 der Albanischule
- jährliche Thementage (z.B. zu den Fächern Biologie, Philosophie oder Musik), in denen Schülerinnen und Schüler des Hainberg-Gymnasiums hochbegabten Grundschulern und KITA-Kindern Wissen und Kompetenzen altersgerecht vermitteln
- Vorlese-Tage des WPU-Kurses Jahrgang 9 an Grundschulen des Verbunds und an KITAs

Außerschulische Kooperationspartner

Wichtige Kooperationspartner für unsere Elternarbeit im Bereich Begabungsförderung sind vor allem der **Göttinger Elternverein Grips e.V.**, aber auch die **Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte Kind (DGhK)**.

In der individuellen Förderung arbeitet das Hainberg-Gymnasium besonders eng mit den einzelnen Fakultäten der **Universität Göttingen** und den affilierten Schülerlaboren **X-Lab** und **Y-Lab** sowie mit dem Göttinger **DLR** und zusammen.

Das **Literarische Zentrum** veranstaltet zusammen mit dem Hainberg-Gymnasium Lesungen für Schülerinnen und Schüler, die teilweise auch in der Aula unserer Schule stattfinden.

Zudem bestehen außerschulische Verbindungen zur **Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst**, zur **Privaten Fachhochschule Göttingen** und zur **Firma Sycor** wie auch zum **Deutschen Imkerbund** und zum **Göttinger Kunstverein**.